

# Kriegschronik.

Die Kriegschronik ist als Sonderausgabe („Kriegskalender“) vom Verlag zu beziehen.  
 Bisher erschienen:  
 Heft 1 bis 9, 320 Seiten stark, die Ereignisse bis 15. Oktober 1917 umfassend, gegen Voreinsendung von Mark 3.00 oder gegen Post-Nachnahme von Mark 3.20 frei ins Haus.

## 10. März.

Französischer Angriff zwischen Ancerville und Badonville abgewiesen.  
 In Finnland Kämpfe an der Satafuntafont und bei Ahvoo in Karelien.  
 An der Palästinafront bei El Rafr, Bet Kima und Nabih Saleh Vorfeldgefechte, Ausweichen der türkischen Vorposten; Katrawani, Atara, Silwad vom Feind besetzt. Ueber Burdsch-Berdavill, nördlich Jabrud einsetzende englische Angriffe abgeschlagen, besonders an den Höhen der Tell-Azur-Stellung. An der Westjordanfront feindliche Angriffe abgeschlagen. (Am 9. 3.)  
 Im Hedschas Rebellen am 6. März bei Tuwane geschlagen, am 9. weiter südwärts gegen Schobat getrieben.  
 Von einem U-Boot 35 000 To., von U-Booten 18 000 To. versenkt.  
 Tschetschrin zum russischen Kommissar für auswärtige Angelegenheiten ernannt.

## 11. März.

Eine Blinkstelle auf dem Dom zu Reims festgestellt.  
 Feindliche Banden bei Bachmatsch und Kaschelnaga zerstreut.  
 Flugzeugangriff auf Neapel.  
 An der Schwarzmeerküste Matari-Utina und Wüfe, im Hedschas Taffle, von den Türken besetzt. In Palästina bei abgewiesenen starken Angriffen kleiner Geländegewinn der Engländer östlich Nebi Saleh. Beim Hauptstoß beiderseits der Straße Jerusalem—Nabulus die Engländer bei Burdschel—Bisane und Scheich Saleh in Stellung (am 10. März).  
 Von einem U-Boot 22 700 To. versenkt.  
 In Finnland Kämpfe bei Washiwe an der Tavastlands-Front.  
 In Sibirien Vorrücken von Bolschewiki von Dauria (westlich der mandschurischen Grenze), Gefecht mit den längs der Sibirischen Bahn bis zur Karinskaja-Verbindung operierenden Kosaken unter Sementow.  
 General Danglis griechischer Oberbefehlshaber.  
 Freundschaftslundgebung Wilsons an den Kongress der Sowjets in Moskau.

## 12. März.

Paris mit Bomben belegt zur Vergeltung für Fliegerangriffe am 9. und 10. März auf Stuttgart, Ehlingen, Untertürkheim und Mainz.  
 Von einem U-Boot 19 500 Tonnen versenkt.

## 13. März.

Erfolgreicher Vorstoß nordöstlich Prosnos.  
 Angriff eines Marineluftgeschwaders auf Kläbe und Anlagen am Humber und in der Grafschaft York.  
 Von Braila über Galaz—Bendery auf Odessa angeführte deutsche Truppen im Bandentampfe bei Moldowanfa.  
 Von einem U-Boot 22 000 Tonnen versenkt.  
 Beginn von Friedensverhandlungen zwischen Rußland und der Ukraine in Kiew.  
 Dillon Vorsitzender der irischen nationalistischen Partei.

## 14. März.

Odessa besetzt.  
 Hartlepool von einem Marineluftschiff angegriffen.  
 Von U-Booten 20 000 Tonnen versenkt.

## 15. März.

Kurländische Abordnung in Berlin mit der Bitte um Annahme der Herzogskrone Kurlands durch den Kaiser. — Kurland als selbständiges Herzogtum anerkannt.  
 Feindliche Banden an den Bahnen Somel—Bachmatsch und Kiew—Bachmatsch zerstreut. Bachmatsch besetzt.  
 Ultimatum der alliierten Regierungen und der Vereinigten Staaten an Holland über Auslieferung seines gesamten Schiffsraumes für Fahrten auch im Sperrgebiet, oder Beschlagnahme aller erreichbaren holländischen Schiffe und Verweigerung von Brotgetreidelieferung.

## 16. März.

Von U-Booten 27 000 To. versenkt.